



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Mühlheimer Pfarrzeitung

Nummer 4 /2023

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden

Die täglichen Nachrichten sprechen eine andere Sprache: Krieg und Terror, Hass und Gewalt, Unterdrückung und Ausbeutung bestimmen das Weltgeschehen. Ist der Friede auf Erden etwa nur ein frommes Wunschdenken, eine Illusion?

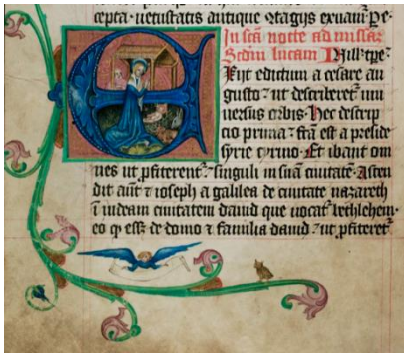
Keineswegs. Der Engel verkündet keine politische Botschaft, sondern spricht an, was in unserem Innersten vor sich geht. Unsere Seele sehnt sich nach Frieden – mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen, mit Gott. Diesen wunderbaren Zustand kann man nicht erkaufen, nur durch redliches Bemühen erarbeiten.

Deshalb ist Jesus auf die Welt gekommen: Er hat uns die Werte vermittelt, nach denen wir leben sollen. Allerdings liefert uns unser Glaube nur die Anleitung, kein fertiges Produkt. Nach Jesu Vorgaben handeln müssen wir schon selber.

Auch im turbulentesten Alltag kann der verheißene innere Friede spürbar werden: immer, wenn wir nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt haben, wenn wir mit Gott, der Welt und mit uns selbst im Reinen und zufrieden sind – nicht nur zur Weihnachtszeit.



Wir, der Mühlheimer Pfarrgemeinderat, wünschen allen diesen Frieden, Gelassenheit und Ruhe, Zufriedenheit und viel Freude.



In der vorweihnachtlichen Zeit des Advents schauen wir aus nach einem Retter, nach einem „Licht in der Höhe“, damit wir den rechten Weg wieder finden. Die Welt und wir selbst brauchen wieder die rechte Orientierung. Zu viel wird zerstört, zu viel geht auseinander.

Zur Stunde tobt noch ein furchtbarer Krieg in der Ukraine und im Gaza. Wird es in vier Wochen anders sein? Am Beginn der Weihnachtsgeschichte kommt

der Kaiser Augustus vor, er herrscht über die anderen; am Ende der Geschichte wird man dem Kind den Namen „Jesus“ geben, der nicht gekommen ist sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen. Welch ein Kontrast.

Wenn wir bald wieder Weihnachten feiern, spüren wir die Gegensätze. Worauf besinnen wir uns? Worauf beziehen wir uns. Erinnern wir uns an die Geburt unseres Herrn und Erlösers, so kann das eine lebendige Erinnerung werden, die uns verwandelt.

Das Markus-Evangelium, das heuer gelesen wird, wird gemeinhin auch „Der Weg“ genannt, weil Jesus Christus so geradeaus, zielstrebig unterwegs war von Galiläa nach Jerusalem hinauf. Wir müssen den rechten Weg wieder finden, sonst richtet sich der Mensch zugrunde.

Zuerst besinnen wir uns auf „Bethlehem“ (Lk 2), weil derartig zärtlich und liebevoll Gott uns heimgesucht, hat - in der Geburt eines kleinen Kindes. Die Heilige Familie hatte bereits einen beschwerlichen Weg hinter sich, dann war kein Platz in der Herberge, dann die Futterkrippe. Wir stellen uns noch vor, es war Nacht und kalt. Es sind alles Bilder der realen Welt. Doch der Evangelist Lukas und alle Künstler späterer Zeiten haben daraus ein Engel- und Lichtereignis gemacht, eine Verkündigung, eine Orientierung und Erkenntnis: „Fürchtet euch nicht, heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, Christus, der Herr“ - so an die Adresse der armen Hirten.

Die Bilder der Heiligen Nacht und generell die Kindheitsgeschichten JESU holen uns wieder zurück auf den Boden der Realität. Was zählt wirklich? Was ist wahr?

Wir brauchen dringend diese Deutung von oben, sonst zerstören wir uns. Wir brauchen diese Bilder von Weihnacht, Krippe, Kreuz, Christbaum.

Jesus wird verkündet als „Friede den Menschen seiner Gnade“ – das ist eine liebevolle Einladung, die wir annehmen können.

Der heilige Leo, der uns viele Advents- und Weihnachtspredigten hinterlassen hat, drückt es in der Prägnanz der lateinischen Sprache so aus: »Natalis Domini, Natalis est pacis«, „der Geburtstag des Herrn ist der Geburtstag des Friedens“ (Sermo 26,5). Oder Papst Franziskus heute: „Wenn wir wollen, dass es Weihnachten wird, die Weihnacht Jesu und des Friedens, dann lasst uns nach Betlehem schauen und den Blick auf das Gesicht des Kindes richten, das für uns geboren worden ist! Und in diesem kleinen, unschuldigen Gesicht erkennen wir die Gesichter der Kinder, die sich in allen Teilen der Welt nach Frieden sehnen.“

Jesus Christus, der Weg, der uns heuer 2024 gezeigt wird, diesen Weg zu gehen wünsche ich Ihnen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr,
Franz Strasser, Provisor

Aus der Pfarre



So, 3.9. 2023

Feier der Ehejubilare

9 Paare folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates und zogen feierlich zum gemeinsamen Festgottesdienst ein. Die Messe wurde mit Pater Herbert Baumann gefeiert. Als Erinnerung erhielten die Jubelpaare eine Kerze. In diesem Jahr hat

Forstenpointner die Kerzen mit viel Engagement gestaltet. Wir wünschen den Jubelpaaren Gesundheit und ein harmonisches Miteinander.

So, 10.9.2023 Erntedank



Der wunderschöne Spätsommer ermöglichte es uns, das Erntedankfest wieder am Kirchenvorplatz zu feiern. Unter dem Motto „Gott sei Dank“ wurden die zahlreichen Erntegaben der Pfarrbevölkerung und auch die Erntekörne der Bäuerinnen sowie gut gefüllte Wagerl vom Kindergarten gesegnet. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle. Die ÖVP Mühlheim lud anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein beim Erntedank-Frühschoppen ein.



Ein herzliches DANKE an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und für das großzügige Erntedankopfer von 3070€! Es wird für die bevorstehende Orgelanierung verwendet.

Aus der Pfarre

So, 20.10.2023 Weltmissions- Sonntag & Pfarrausflug

Der Weltmissions- Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion weltweit. Mit den Spenden soll auch den Ärmsten in Afrika, Asien und Lateinamerika ein gerechtes und würdevolles Leben ermöglicht werden. Durch den Verkauf von fair gehandelten und in Österreich erzeugten Pralinen konnten in Mühlheim 403€ an Misso gespendet werden.



Am Nachmittag machte die Pfarrgemeinde einen Ausflug ins nahe gelegene Wernstein am Inn. Bei stimmungsvollem Herbstwetter wanderten wir von der barocken Mariensäule am Vorplatz der Burg Wernstein über den 2005/ 2006 errichteten Mariensteg. Steil bergauf ging es weiter zur Neuburg. Dort konnten wir Burgkapelle und Paradiesgarten besichtigen.

Allerheiligen

Unser Friedhof ist eine würdige Gedenkstätte für unsere Verstorbenen.

Allen sei herzlich gedankt, die sich immer wieder bemühen, dass Gräber und Wege tadellos gepflegt sind.

Leider haben immer wieder Friedhofsbesucher Schwierigkeiten mit der Entsorgung von verwelkten Blumen und dergleichen; sie finden den Kompostplatz nicht und dann landet der Bioabfall in der Tonne für die ausgebrannten Grablichter. Bitte, helfen Sie bei der Mülltrennung mit!

Hinweis: Zu Allerheiligen 2024 wird die Gräbersegnung voraussichtlich schon im Anschluss an den Gottesdienst, also um ca. 11.00 Uhr, stattfinden.

Außerdem: Die Grabgebühr wird in Zukunft in einjährigen Intervallen eingehoben.

Verstorben sind

Berta Auzinger im 97. Lebensjahr.

Susanne Damyanovic im 90. Lebensjahr

Stefan Fink im 55. Lebensjahr

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Aus der Pfarre

So, 5.11.2023

Tricolore Konzert



Das vor sieben Jahren gegründete Jugendblasorchester Tricolore veranstaltete ein Konzert in unserer Pfarrkirche. Die Jungmusiker der Gemeinden Altheim, Kirchdorf und Mühlheim boten ein abwechslungsreiches Programm. So wurde das Konzert ein Erlebnis für die ganze Familie.

Di, 6.11.2023

Martinsfest

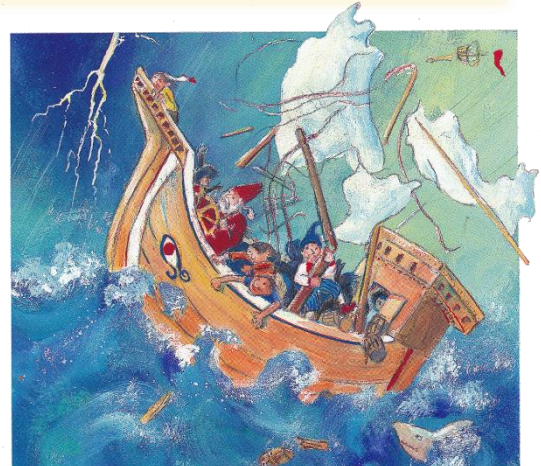


17 Kindergartenkinder gestalteten zu Ehren des hl. Martin ein Fest.

Mit Laternenumzug, Liedern und Rollenspiel zeigten die Kinder stolz, was sie in den letzten Wochen fleißig einstudiert haben. Ein großes Danke an das Kindergarten-Team Tanja, Conny und Eva!

Alle Mühlheimer Kindergarten- und Volksschulkinder werden in der nächsten Zeit zusammen mit dem Kinder-Pfarrblatt eine **Vorlage für einen Stern** bekommen, den sie nach eigenen Ideen bemalen oder bekleben dürfen. Auch im Vorraum unserer Pfarrkirche werden solche Vorlagen aufgelegt. Diesen Stern können die Kinder dann ausschneiden und zum Familiengottesdienst am Hl. Abend mitbringen. Viele liebevoll gestaltete Sterne sollen die Kirche weihnachtlich schmücken.

Am 6. Dezember feiern wir den hl. Nikolaus. Viele Legenden ranken sich um den Bischof von Myra. Er ist nicht nur Schutzheiliger der Kinder und Schüler, sondern auch der Patron der Seefahrer. Es wird erzählt, dass zu einer Zeit als der Heilige Nikolaus, schon nicht mehr lebte, ein Schiff auf dem Meer in einen schweren Sturm geriet. In ihrer Angst erinnerten sich die Seefahrer an den guten Bischof von Myra und riefen ihn um Hilfe. Der Heilige Nikolaus erschien den Seeleuten und steuerte das Schiff sicher, bis sich der Sturm legte. Zurück im Hafen sei der Heilige nicht mehr zu sehen gewesen. Als die Seeleute in einer Kirche dem Hl. Nikolaus danken wollten, habe eine Stimme zu ihnen gesprochen: "Nicht ich, sondern euer Glaube hat euch geholfen." Das Nikolausschiffchen erinnert an diese Legende.



Bildquelle: Verlag Butzon Bercker

Rezept - Nikolaus Schiffchen:

Du brauchst: 1 P. Blätterteig, 1 Ei, Marmelade, 1 Schaschlik Spieß, 1 Stück Papier

So geht`s: Aus dem Teig schneidest du rechteckige Stücke. An den schmalen Seiten drückst du den Teig mittig zu einer Spitze. Die Ränder des Schiffskörpers gut andrücken, dann behält das Schiff auch beim Backen seine Form. Das Schiffchen mit einem TL Marmelade füllen, mit Ei bestreichen und backen. Das Papier = Segel auf den Schaschlik Spieß = Mast auffädeln und vorsichtig ins Schiff stecken. Besonders nett sieht das Schiff aus, wenn du das Segel kreativ gestaltest oder einen Nikolausgruß darauf schreibst.



Bastelidee – Nikolaus Sackerl



Du brauchst: 1 Säckchen aus Leinen/Jute/ Baumwollstoff, Kartoffeln, Ausstecher, Stofffarben

Rund um Weihnachten

Am 2. Dezember um 14.00 Uhr beginnen wir den Advent mit der **Adventkranzweihe** in der Kirche.

Anschließend **Adventmarkt** auf dem Kirchenplatz und im Foyer der Volksschule.

Wir laden alle Frauen ein zu einem **Adventabend**

mit Kerzenschein, besinnlichen und heiteren Texten, Tee und Keksen, und viel Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch.

Wann? Dienstag, 12.12.2023, 19.00 Uhr

Wo? Pfarrheim

Auf dein Kommen freut sich das Team der KFB.



Mach mit beim Sternsingen 2024

Dienstag 2. Jänner 2023 8.30 Pfarrheim

Mittwoch 3. Jänner 2023 8.30 Pfarrheim

Auch in diesem Jahr ziehen in Mühlheim die Sternsinger von Haus zu Haus.

Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule. Zur Begleitung der Gruppen und für das Bereitstellen eines Mittagessens bitten wir auch um die Mithilfe von Erwachsenen.

Probentermin/Anmeldung 10.12.23 11.00 Pfarrheim

Sei dabei, wir brauchen dich!



Durch das **Sternsingen** tragen wir zu Frieden und Gerechtigkeit bei. Die Kriege verursachen nicht nur große Zerstörung und Schmerzen, sondern auch Hunger und Elend. Menschen überall auf der Welt suchen Trost, Wärme und Nahrung. DANKE den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die die Sternsinger-Aktion unterstützen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für eine gerechtere und friedlichere Welt.

Termine der Pfarre

Dezember

Sa, 2. Dezember	14.00 Pfarrkirche/ Kirchenvorplatz/ Foyer	Adventkranzweihe und Adventmarkt
Fr, 8. Dezember	10.00 Uhr Pfarrkirche	Hl. Messe – Maria Empfängnis
So, 10. Dezember	10.00 Pfarrkirche 11.00 Pfarrheim	Hl. Messe Probe Sternsingen
Sa, 23. Dezember	19.00 Pfarrkirche	Sonntagvorabendmesse
So, 24. Dezember	16.00 Pfarrkirche 22.00 Pfarrkirche	Familienmette Krippenandacht
Mo, 25. Dezember	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Christtag
Di, 26. Dezember	-	-
So, 31. Dezember	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Jahresschlussgottesdienst

Jänner

Mo, 1. Jänner	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Neujahrstag
Di, 2. Jänner	ganztags	Dreikönigsaktion
Mi, 3. Jänner	ganztags	Dreikönigsaktion
Sa, 6. Jänner	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Dreikönigstag

Februar

So, 4. Februar	10.00 Pfarrkirche	Lichtmessfeier
----------------	-------------------	----------------



Impressum: Röm.-kath. Pfarramt
Mühlheim am Inn; Kirchenstraße
5, 4961 Mühlheim
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam; Fotos: PGR, privat
www.dioezese-linz.at/muehlheim
pfarre.muehlheim@dioezese-linz.at
Auflage: 350 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich, Periodika;
Bankverbindung: Raika Region
Altheim*Röm.-kath. Pfarre
Mühlheim AT50 3403 0000 0091
1115

**Orgelspenden *Raika Region
Altheim *Röm. kath. Pfarre
Mühlheim AT71 3403 0000 3092
1373**